

Inhaltsverzeichnis

Einleitung 13

Thema und Fragestellung 13

Untersuchungsgegenstand und Vorgehensweise 15

Methodischer Rahmen 20

Zur Literatur- und Quellenlage 23

Aufbau der Arbeit 28

I. Portugal wird zum Politikum 31

1. Deutsch-Portugiesische Beziehungen vor der Nelkenrevolution 31

1.1 Nichtregierungskontakte auf Seiten der SPD 33

1.2 Nichtregierungskontakte auf Seiten der CDU/CSU 34

1.3 Rückgewinnung der außenpolitischen Deutungshoheit der CDU 36

2. Revolution in Portugal 41

2.1 General Spínola 43

2.2 Die Wahrnehmung der spinolistischen Phase der Revolution 45

II. Politischer Neuanfang 49

1. Die Geburtsstunde der ersten Parteien 49

1.1 Die Partido Comunista Português 51

1.2 Die Partido Socialista 52

1.3 Die Partido Popular Democrático 53

1.4 Erste Eindrücke der europäischen Christdemokratie von der Revolution 54

2. Möglicher Partner: Partido Popular Democrático 56

2.1 Gründung und Grundsätze der PPD 57

2.2 Die erste Provisorische Regierung 61

2.3 Entscheidungsfindung und erste Schritte auf dem Weg zur Partnerschaft 62

2.4 Das unsystematische Vorgehen der europäischen Christdemokraten in Portugal 65

3. Machtprobe und Machtverlust Spínolas 68

3.1 Das Vorgehen der EUCD nach dem Rücktritt von Palma Carlos 70

3.2 Der Rücktritt Spínolas 71

3.3 Die radikalen Militärs 72

3.4	Das NATO-Mitglied Portugal	74
3.5	Das Ende der privilegierten Partnerschaft	78
4.	Die Christdemokratie unter Druck	80
4.1	Der Beginn der Zusammenarbeit mit der Força Democrática do Trabalho	84
4.2	Politische Spannungen und Ende der Zusammenarbeit	87
5.	Möglicher Partner: Partido da Democracia Cristã	89
5.1	Das Programm der PDC	91
5.2	PDC und EUCD	94
6.	Möglicher Partner: Centro Democrático Social	100
6.1	Erste Kontakte	102
6.2	Die Programmatik des CDS	104
6.3	Die Parteiprogramme von CDU und CDS im Vergleich	108
III.	Beginn der Zusammenarbeit	117
1.	Die wirtschaftliche Entwicklung	117
2.	Annäherung in der Krise	119
3.	Das Centro Democrático Social wird Partner	122
3.1	Festigung und erste Folgen der Kooperation	124
3.2	Das Fanal des ersten Parteikongresses des CDS	126
3.2.1	Das Presseecho	130
3.2.2	Die Resonanz bei den europäischen Christdemokraten	133
3.3	Die Treffen in Den Haag vom 13. bis 15. Februar 1975	136
3.4	Maßnahmen von CDU und KAS	138
IV.	Zäsuren der Revolution I: Vom 11. März bis 25. April 1975	143
1.	Der gescheiterte Putsch	143
1.1	Unterrichtung der CDU	144
1.2	Internationale Reaktionen der Christdemokraten	147
2.	Die Suspendierung der Partido da Democracia Cristã	150
2.1	Das Ende der Wahlkoalition	150
2.2	Der Beistand der EUCD	151
2.3	Der Beistand der CDU/CSU	152
3.	Kurz vor den Parlamentswahlen	154
3.1	Die Einschätzungen im Europaparlament	155
3.2	Die Beurteilungen der CDU	156
3.3	Die Plattform zwischen der MFA und den Parteien	161
3.4	Die Haltung des CDS zur Plattform	163
4.	Das Centro Democrático Social in der Opposition	167
4.1	Sozialismus und Europa	169

4.2	Eingeschränkter Wahlkampf	171
4.3	Wahlhilfe aus dem Ausland	173
5.	Wahlergebnisse und -interpretationen	175
V.	Zäsuren der Revolution II: Vom 25. April bis 25. November 1975	179
1.	Der „heiße Sommer“ der Revolution	179
2.	Das Centro Democrático Social wird Vollmitglied der EUCD	182
2.1	Das CDS auf der internationalen politischen Bühne	187
2.2	Das CDS nach den Wahlen	189
3.	Hilfsaktionen	192
3.1	„Defend Democracy in Portugal“	192
3.2	Spendenaktion der EUCD	195
3.3	Geldsammlungen in Deutschland	195
3.3.1	Ergebnis des Spendenaufrufs und Verwendung der Mittel	197
3.3.2	Hintergründe der Aktion	199
4.	Die Debatte in der Bundesrepublik	201
5.	Die Frage der finanziellen Unterstützung Portugals	207
6.	Das Ende der heißen Phase der Revolution	210
7.	Die Gründung des Instituto Democracia e Liberdade	213
7.1	Letzte Vorbereitungen	214
7.2	Die Konstituierung des IDL	216
7.3	Finanzierung und Arbeitsaufnahme	218
VI.	Das lange (Wahl)-Jahr des demokratischen Übergangs	223
1.	Der zweite Pakt zwischen der MFA und den Parteien	224
2.	Die Verabschiedung der Verfassung	226
3.	Die Parlamentswahlen	229
3.1	Die Wahlkampfstrategie des CDS	230
3.2	Der Wahlkampf	233
3.3	Der Encontro Nacional des CDS	233
3.4	Die gemeinsame Linie	235
3.5	Wahlprognose, -ausgang und -analyse	238
4.	Die Präsidentschaftswahlen und die Regierungsbildung	241
5.	Der zweite Kongress des Centro Democrático Social	247
6.	Instituto Democracia e Liberdade 1976	251
6.1	Aushandlung und Umsetzung des Partnervertrags	252
6.2	Die Fortentwicklung des Instituts 1976	256
6.3	KAS und IDL 1976	259

VII. Auf dem Weg in die Regierung	263
1. Instituto Democracia e Liberdade 1977	263
2. Centro Democrático Social 1977	268
2.1 Innenpolitische Nutzbarmachung der Parteikontakte	271
2.2 Das CDS auf dem Weg in die Regierung	275
2.3 Die portugiesische Gastfreundschaft	280
3. Die Finanzhilfen der CDU	281
4. Zwischenbilanz	292
VIII. Die goldenen Jahre der Zusammenarbeit	295
1. Die zweite Konstitutionelle Regierung	295
2. Der dritte Parteitag des Centro Democrático Social	298
3. Instituto Democracia e Liberdade 1978	302
4. Centro Democrático Social 1979	306
4.1 CDS und CDU	309
4.2 Die vorgezogenen Parlamentswahlen	312
5. Instituto Democracia e Liberdade 1979	313
5.1 Finanzielle Unstimmigkeiten	314
5.2 Instituto Democracia e Liberdade im Wahlkampf	316
5.3 Weiterer Ausbau und Professionalisierung des Instituts	316
6. Die Gründung des Instituto Fontes Pereira de Melo und der Beginn der Zusammenarbeit	319
6.1 Die Projektbegründung	320
6.2 Die Entscheidung	324
6.3 Der Hauskauf	325
7. Absprachen der Partner für 1980	326
7.1 CDS 1980	329
7.2 Die Wahlen von 1980 und das Ende der ursprünglichen Ali- ança Democrática	330
8. Instituto Democracia e Liberdade 1980	333
9. Instituto Fontes Pereira de Melo 1980	336
IX. Der Anfang vom Ende: Die Aliança Democrática in den Jahren 1981 und 1982	341
1. Die neue Regierung und die Dominanz des Centro Democrá- tico Social	341
2. Der vierte Parteitag des Centro Democrático Social	342
3. Die achte Konstitutionelle Regierung	344
4. Das Ende der Aliança Democrática	346

5.	Das Instituto Democracia e Liberdade während der Regierungsjahre Balsemãos	347
5.1	Abstimmung innerhalb der AD	348
5.2	Koordination unter den portugiesischen Christdemokraten . .	349
5.3	Inhaltliche Schwerpunkte des Wahlkampfs 1982	350
5.4	Die Wahlkampfmaschine IDL	351
6.	Die „notgedrungen experimentelle Anfangsphase“ des Instituto Fontes Pereira de Melo	352
7.	Mangelnde Abstimmung mit dem Instituto Democracia e Liberdade und Spannungen mit der Konrad-Adenauer-Stiftung .	356
8.	Instituto Fontes Pereira de Melo 1982	361
8.1	Inhaltliche Umgestaltung des Instituts	362
8.2	Die Eigenfinanzierung	363
X.	Krisenzeit 1983 bis 1985	367
1.	Centro Democrático Social 1983	367
2.	„Der Krieg der Institute“	370
2.1	IFPM	372
2.2	IDL	379
2.3	Ergebnis	381
3.	Die Ausrichtung des Instituto Democracia e Liberdade auf Europa	381
4.	Der beginnende Rückzug der Konrad-Adenauer-Stiftung aus Portugal	386
5.	Centro Democrático Social 1985	388
6.	Instituto Fontes Pereira de Melo 1985	392
7.	Instituto Democracia e Liberdade 1985	397
7.1	IDL als Nichtregierungsorganisation	398
7.2	Die Eröffnung des Institutssitzes	399
XI.	Der Abschied	403
1.	Das Centro Democrático Social unter Moreiras Präsidentschaft	403
2.	Instituto Democracia e Liberdade 1986 bis 1987	406
3.	Das Centro Democrático Social 1988 bis 1991 unter der erneuten Führung Amarals	412
4.	Instituto Democracia e Liberdade 1988 bis 1991	416
5.	Das Centro Democrático Social nach Amaral	422
6.	Instituto Democracia e Liberdade 1992 und 1993	425
XII.	Schlussbetrachtungen	431

Anhang	439
Abkürzungsverzeichnis	439
Quellen- und Literaturverzeichnis	445
Zeitleiste	467
Parteitage des Centro Democrático Social (CDS)	471
Diagramme	473
Personenregister	479
Sach- und Ortsregister	485